



0245

~~0245~~

~~0245~~

Staatsanwaltschaft, Postfach 10 18 60, 42018 Wuppertal

Herrn Rechtsanwalt  
Seibert  
Sachsenring 75  
50677 Köln  
per Telefax: 0221/931896-9

Seite 1 von 1

14. August 2008

Aktenzeichen  
85 Js 1/07  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: OStA Meyer  
Telefon: 0202 5748-442

**Ermittlungsverfahren gegen Dr. Friedrich u.a.**

**Ihr Zeichen: 2008/00264-Se**

Dortiges Schreiben vom 13.08.2008

**Anlagen**  
2 Schriftstücke

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Seibert,

im Rahmen der Überwachung der Telefonanschlüsse des Beschuldigten Dr. Friedrich sind folgende Gespräche des Herrn Abgeordneten Remmel aufgezeichnet worden:

- am 27. Mai 2008 zwischen dem Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel
- am 29. Mai 2008 um 9.38 Uhr zwischen dem Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel
- am 29. Mai 2008 um 10.04 Uhr zwischen dem Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel
- am 29. Mai 2008 um 12.43 Uhr zwischen dem Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel
- am 29. Mai 2008 um 12.44 Uhr zwischen der Lebensgefährtin des Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Hofaue 23  
42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 5748-0  
Telefax: 0202 5748-502  
poststelle@sta-  
wuppertal.nrw.de  
www.sta-wuppertal.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Schwebebahn,  
Schwebebahnhaltestelle Kluse,  
Bus: Linie 601, 611, 619,  
Haltestelle Schauspielhaus



~~1105~~

~~1251~~

- am 29. Mai 2008 um 13.16 Uhr zwischen dem Verteidiger des Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel
- am 29. Mai 2008 um 18.04 Uhr zwischen der Lebensgefährtin des Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel
- am 29. Mai 2008 um 22.55 Uhr zwischen der Lebensgefährtin des Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel
- am 30. Mai 2008 zwischen der Lebensgefährtin des Beschuldigten und dem Abgeordneten Remmel.

Weiterhin habe ich in Anlage eine Ablichtung des die Telekommunikationsüberwachungsmaßnahme anordnenden Beschlusses des Amtsgerichts Wuppertal vom 08.05.2008 sowie eine Ablichtung des in der Akte befindlichen Wortprotokolls beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Meyer, Oberstaatsanwalt

SENDEBERICHT

0247

ZEIT : 14/08/2008 14:24  
NAME : LOSTA WUPPERTAL  
FAX : +492025748503  
TEL : +492025748550

DATUM/UHRZEIT 14/08 14:22  
FAX-NR./NAME 002219318969  
Ü.-DAUER 00:02:14  
SEITE(N) 10  
ÜBERTR OK  
MODUS STANDARD  
ECM

Staatsanwaltschaft Wuppertal



Staatsanwaltschaft, Postfach 10 18 60, 42018 Wuppertal

Seite 1 von 1

Herrn Rechtsanwalt  
Seibert  
Sachsenring 75  
50677 Köln  
per Telefax: 0221/931896-9

14. August 2008

Aktenzeichen  
85 Js 1/07  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: OSiA Meyer  
Telefon: 0202 5748-442

**Ermittlungsverfahren gegen Dr. Friedrich u.a.**

**Ihr Zeichen: 2008/00264-Se**

**Dortiges Schreiben vom 13.08.2008**

**Anlagen**  
2 Schriftstücke

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Seibert,

im Rahmen der Überwachung der Telefonanschlüsse des Beschuldigten Dr. Friedrich sind folgende Gespräche des Herrn Abgeordneten Remmel aufgezeichnet worden:

- am 27. Mai 2008 zwischen dem Beschuldigten und dem

85) 1/07

~~0255~~

~~0248~~

0248

Vermut:

Am gestrigen Tage wurde mit Herrn Teibert Kontakt aufgenommen im Hinblick auf sein Schreiben vom 13.08.2008. Ihm wurde ausgelegt, dass eine Aufklärung der aufgerechneten Gespräche als Nebenaktion kommt, eine Abklärung der die Umsetzung anordnenden Beauftragten sowie eine Abklärung der Inhaltsprotokolle als in die Abklärung der persönlichen Telefonate per Fax überandt werden.

Vor dem 20.08.2008 war Herrn Teibert kein Termin möglich, um am dem Abhören der aufgerechneten Gespräche teilzunehmen. Es ist sehr ein Termin für den 20.08.2008 in den Säulenhallen der LKA (74.00 Uhr) vereinbart worden.

Heute ist Herrn Teibert ~~offen~~ genaue Ort des Termins (Kellengebäude in Mainz) bekannt gegeben worden, da gestern noch nicht geklärt werden konnte, wo bei bestmöglicher Kontaktaufnahme zum Abhören zur Verfügung gestellt werden kann.

Dabei wurde Herrn Teibert mitgeteilt, dass Herr Dammel selbstverständlich auch am dem Termin teilnehmen könne.

Abschließend wurde Herr Teibert gebeten, eine ausführliche Vollmacht für das Abhören der Gespräche des Herrn Dammel vorzulegen.

(Mayer)  
Oberstaatsanwalt

1. AUG. 2008

1. zu schreiben - per Telefon an:

0249

RA Teibert (viele Anträge)

Bekannt und weitere wie Anlage

Ihr geehrter Herr Rechtsanwalt Teibert,

im Rahmen der Auswertung der Telekommunikationsüberwachung des Beschuldigten Dr. Friedrich sind nunmehr über die mit dem Schreiben vom 14.08.2008 mitgeteilten Gespräche hinaus zwei weitere Gespräche des Beschuldigten Dr. Friedrich mit Herrn Kemmel festgestellt worden.

Dabei handelt es sich um ein Gespräch am 27.05.2008 um 22.55

Uhr sowie ein Gespräch am 28.05.2008 um 20.28 Uhr.

Darüberhinaus sind zwei weitere Gespräche festgestellt worden, in denen die Lebensgefähratin des Beschuldigten Dr. Friedrich mit der Tochter des Herrn Kemmel in Kontakt trat.

Diese Gespräche fanden am 29.05.2008 um 13.17 bzw. 13.57 Uhr statt.

Mit freundlichen Grüßen

Mj

USA

zur ff. 105

19. AUG. 2008

M

2. Todten

19. AUG. 2008